

18. April 2015

Gewerbeverein bleibt am Leben

Mit der Kandidatur von Dennis Vogt für den Vorsitz wurde die Auflösung abgewendet / "Ruck-Rede" von Vize Lothar Müller.



Der neue Vorstand des Gewerbeverein Zell (von links): Thomas Maier, Rudolf Tscheulin, Gertrud Heller, Dennis Vogt, Lothar Müller, Bärbel Schelb, Gabi Decker und Manfred Strohm Foto: Anja Bertsch

ZELL. "Banken an die Macht" heißt es künftig im Zeller Gewerbeverein: Nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung kommen gleich drei der vier Vorstandsmitglieder aus den Führungsetagen von Sparkasse und VR-Bank. Neuer Vorsitzender ist Dennis Vogt (Teilmarktleiter VR Bank), Vize wurde Lothar Müller (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Schopfheim-Zell), die Kasse bleibt in den Händen von Manfred Strohm (Leiter Privatkundenmanagement Sparkasse). Mit Gertrud Heller von EP:Heller als neuer Schriftführerin wird die Schönauer Straße auf geschätzt 20 Metern endgültig zur Machtmeile.

Mit seiner Kandidatur für den Vereinsvorsitz bewahrte Dennis Vogt den Gewerbeverein gerade noch vor der drohenden Auflösung. Diese war auf der außerordentlichen Versammlung zwischendurch in greifbare Nähe gerückt, da sich eine quälende Zeit lang niemand für den Vorsitz zur Verfügung stellen wollte. Bereits bei der ordentlichen Mitgliederversammlung vor gut einem Monat hatte die bisherige Vorsitzende Barbara Ebi ihr Amt nach langer Vorankündigung zur Verfügung gestellt. Nachdem sich damals weder im Vorfeld noch während der Sitzung selbst ein Nachfolger finden wollte, hatte sich der Gewerbeverein angesichts einer vagen Kandidatenhoffnung nochmals einen Monat

Galgenfrist gegeben – offenkundig vergeblich.

Während der außerordentlichen Versammlung wandte sich Lothar Müller in seiner Funktion als designierter Vizevorsitzender mit einer keineswegs sanft tönenden Ruckrede an seine Vereinsgenossen, verwies auf die Bedeutung des Gewerbevereins und auf den beherrschbaren Arbeitsaufwand für den, der sich an die Spitze einer ansonsten kompletten Vorstand-Mannschaft stelle. "Es ist im Interesse aller, wenn sich jemand findet – geht nochmal in euch!", forderte Müller und warnte vor den Konsequenzen einer Auflösung: "Das wäre ganz schlecht für das Image des Zeller Gewerbes".

"Ich bin nicht abgeneigt", bekundete der künftige Vorsitzende schließlich mit durchaus gebremster Euphorie – eine Aussage, die von den übrigen Mitgliedern im Nu zur astreinen Kandidatur umgemünzt und zur Abstimmung gebracht wurde. "Zell hätte es nicht verdient gehabt, wenn das heute auseinander gegangen wäre", erklärte der neue Vorsitzende nach seiner einstimmigen Wahl. Nun hoffe er auf tatkräftige Unterstützung aus den Mitgliedsreihen

Beinahe ebenso mühselig gestaltete sich in der Folge die Suche nach einem neuen Schriftführer – das Amt, für das Dennis Vogt sich eigentlich zur Verfügung stellen wollte; auch die bisherige Schriftführerin Maria Steiger hatte ihren Rückzug länger schon angekündigt. Nachdem beinahe jeder einzelne in der etwa dreißig-köpfigen Runde einzeln und vergeblich angefragt und zwischendurch die Option Streichholz-Ziehen ins Spiel gebracht worden war, erklärte sich schließlich Gertrud Heller bereit.

Unkompliziert schließlich verlief die Wahl der Beisitzer: Mit Bärbel Schelb, Gabi Decker, Rudolf Tscheulin und Thomas Maier gibt es sogar vier statt der geforderten drei Beisitzer. Im Amt des Kassenprüfers schließlich findet sich eine alte Bekannte wieder: Neben Edwin Kiefer stellte sich die bisherige Vorsitzende Barbara Ebi zur Verfügung. Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten vom Vorsitzenden bis zu den Kassenprüfern wurden einstimmig gewählt.

Autor: Anja Bertsch

Videos, die Sie auch interessieren könnten

by Taboola

[Diese Freiburger haben das Handy-Verbot ignoriert - und mussten blechen](#)



[Tim Wiese: "Esse über ein Kilo Fleisch am Tag"](#)



[Animation: So wuchs der Europa-Park von 1975 bis 2015](#)



[Rückblick: Bankräuber von Gottenheim stirbt auf der Flucht](#)



